

Mit d. Autors Erlaubnis!

Vielgeliebter !

20.10.41.

Von wegen desshalb, weil ich weiß  
dass beindruckt von der Reis  
Und in des Wiedersehens Freude  
die sich abspielt bei Euch heute  
Mein Herr Chef vergessen müsse  
dass ich ihm mitgab schwere Grüsse  
Eben drum probiere ich  
Als armselig Dichterich  
mitzuteilen schnell in Eile  
dass ich im Geiste bei Euch weile.

Neues gibts sonst nichts zu sagen,  
denn was sich hier hat zugetragen  
das hat ja alles mitgeschleppt  
der Chef im Koffer vollgestepppt  
Mir ist erspart damit der Brief,  
der schon 2 Monat schuldig lief.  
Dass mich darob gedrückt der Schuh,  
dass nicht die Freundschaft geh aus Leimen  
will ich in wunderbaren Reimen  
Dir erwiedern Deine Karte,  
die bis jetzt auf Antwort harrte.

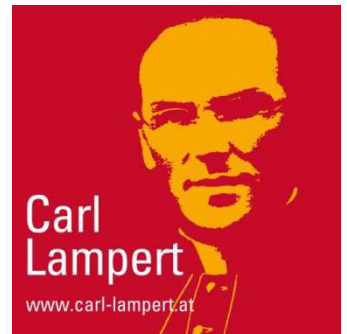
Damit Du was zu sagen hast  
Deinem zugereisten Gast  
so bitte ihm nebst vielen Grüssen  
das Weilen dort auch zu versüßen  
mit der Nachricht, dass zu dreien  
wir wieder hier zusammen seien  
Denn gestern nach dem Mittagmahl  
kam Jgnaz aus dem Hospital  
ganz vergnügt kam er davon,  
leicht war die Operation.

Zuletzt sei Dir noch gern versprochen  
dass ich zum letztenmal verbrochen  
solch Verse, um Dir was zu schreiben  
ich will es künftig lassen bleiben!  
Nur heute mußten Verse dran,  
weil man nicht immer schreiben kann  
in Prosa, was man schreiben wollte,  
der andre aber wissen sollte.

Du bleib gesund auf Deiner Rast  
und glücklich

Heinrich Schmitt Gust! 1.2

Mit d. Autors Erlaubnis!



Vielgeliebter! 20.10.[19]41

Von wegen deshalb, weil ich weiß  
dass beindruckt von der Reis  
Und in des Wiedersehens Freude  
die sich abspielt bei Euch heute  
Mein Herr Chef vergessen müsse  
dass ich ihm mitgab schwere Grüße  
Eben drum probiere ich  
Als armselig Dichterlich  
mitzuteilen schnell in Eile  
dass ich im Geiste bei Euch weile.

Neues gibts sonst nichts zu sagen,  
denn was sich hier hat zugetragen  
das hat ja alles mitgeschleppt  
der Chef im Ko.er vollgesteppt  
Mir ist erspart damit der Brief,  
der schon 2 Monat schuldig lief.  
Dass mich darob gedrückt der Schuh,  
dass nicht die Freundschaft geh aus Leimen  
will ich in wunderbaren Reimen  
Dir erwiedern Deine Karte,  
die bis jetzt auf Antwort harrte.

Damit Du was zu sagen hast  
Deinem zugereisten Gast  
so bitte ihm nebst vielen Grüßen  
das Weilen dort noch zu versüßen  
mit der Nachricht, dass zu dreien  
wir wieder hier zusammen seien  
Denn gestern nach dem Mittagmahl  
kam Ignaz aus dem Hospital  
ganz vergnügt kam er davon,  
leicht war die Operation.

Zuletzt sei Dir noch gern versprochen  
dass ich zum letztenmal verbrochen  
solch Verse, um Dir was zu schreiben  
ich will es künftig lassen bleiben!  
Nur heute mußten Verse dran,  
weil man nicht immer schreiben kann  
in Prosa, was man schreiben wollte,  
der andre aber wissen sollte.

Du bleib gesund auf Deiner Rast  
und glücklich Heimkehr deinem Gast! C.L.

Katholische  
**Kirche**  
Vorarlberg